



Fotografie: Wolfram Hessner (Nationalpark Schwarzwald)

---

# TANNENRAUSCHEN

## INFORMATIONEN AUS DEM FREUNDESKREIS

Liebe Mitglieder,

auch in Zeiten der spürbar großen globalen Umweltkrisen wird das Thema Naturschutz in Politik und Gesellschaft weiter kontrovers beurteilt.

Am 08.09.2023 besuchte die baden-württembergische Umweltministerin Thekla Walker den Forbacher Ortsteil Hundsbach zu einer Diskussionsrunde mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die nationalparkkritische Bürgerinitiative übergab der Ministerin dabei einen Forderungskatalog von 15 Punkten. Die Gemeinde Hundsbach liegt am Rande des nördlichen Nationalparkgebietes und sieht sich von einer

möglichen Erweiterungsfläche betroffen.

Anschauungen, Erfahrungen, Überzeugungen und natürlich die persönliche Betroffenheit der Menschen sind vielfältig. Daher müssen Argumente im Dialog immer wieder neu austariert werden, um mehr als Kompromisse zu finden: Eine freundschaftliche und sich gegenseitig fördernde Nachbarschaft im Naturschutz.

Warum der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald den Nationalpark und einen breiten Zusammenschluss der beiden getrennten Nationalparkteile für einen unschätzbaren Wert hält, dafür stehen unsere [sechs Gründe](#).

---

Die Herbst/Winter Ausgabe des Nationalpark Schwarzwald Magazins erscheint Anfang Oktober in der 19. Ausgabe. Das Magazin bietet wieder ein weit gefächertes Mosaik von wertvollen Informationen rund um den Nationalpark, die Menschen und den Naturschutz. Dabei dürfen Sie sich auch auf eine Reportage über den Kosmos "Alter Wald" freuen. Ein alter Wald, wie er mit viel zeitlichem Langmut in unserem Nationalpark Schwarzwald entstehen kann.

Ein sehenswerter Film zu diesem Thema und aus dem ersten deutschen Nationalpark Bayrischer Wald, wurde am 12.09.2023 im Kommunalen Kino in Oberkirch gezeigt. ["DER WILDE WALD" \(2021\) von Lisa Eder](#). Meinrad Heinrich hielt die fachkundige Einführung zum Film. Meinrad ist Mitglied des Freundeskreises und seit vielen Jahren ehrenamtlicher Ranger im Nationalpark Schwarzwald.

Wer diesen schönen Film noch nicht gesehen hat - er ist aktuell in der Mediathek von ARTE zu finden.



Meinrad Heinrich am 12.09.2023 im Kommunalen Kino Oberkirch (Fotografie Udo Woelki)



Mittlerweile ist es Tradition. Jeden Sommer kommen 16 neue Teilnehmer\*innen im [Young Explorers Camp](#) zusammen, um sich eine Woche lang intensiv mit Klima- und Naturschutz auseinanderzusetzen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Nationalpark Schwarzwald veranstaltet.

Wencke Groeneveld, Teilnehmerin des Camps vom 25. August bis 01. September 2023, schreibt uns hierzu:

Die diesjährigen Höhepunkte des Camps umfassten eine inspirierende Diskussion mit der Stuttgarter Klimaaktivistin Louisa Schneider sowie den 35 km langen Abenteuerrek – ein Wettlauf durch die unberührte Landschaft des Schwarzwaldes mit ausschließlicher Zuhilfenahme von Kompass und Karte. Darüber hinaus wurden wir durch einen dreiteiligen Design-Thinking-Workshop, in dem wir uns mit den großen Herausforderungen unserer Zeit beschäftigen, aktiv im Natur- und Klimaschutz. Unsere Handlungsideen sind kreativ und breit

gefächert: Wir entwickeln Lösungen, wie etwa eine Informationskampagne gegen Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten, Anreize zu Müllsammelaktionen in unserer Natur oder Repair-Projekte gegen die Wegwerfgesellschaft. Neu in diesem Jahr ist ein umfassender fünfteiliger Medienworkshop, der den jungen Naturschützenden digitale Kompetenzen vermittelt. Verschiedene Outdoor-Aktivitäten wie Yoga, eine Sonnenaufgangswanderung zum Wildsee und Ranger-geführte Exkursionen, zum Beispiel über den Seensteig am Ruhestein, bereicherten das Programm. Gemeinschaftliche Inspirationsgespräche, Teamspiele und ein gemütliches Lagerfeuer rundeten die erlebnisreiche Woche ab. "Es war eine unglaublich intensive Woche mit viel Lehrreichem! Besonders gefallen haben mir die Wanderungen in das Zentrum des Nationalparks, weil hier alles so wild war. Ich habe auch gelernt, wie ich mit meiner Kamera die Schönheit der Natur einzufangen und hoffe, mein Wissen so weitertragen zu können.", so resümierte eine Teilnehmerin das Camp 2023.

Für uns junge Entdecker\*innen ist das Camp der Eintritt in ein junges, dynamisches Netzwerk Gleichgesinnter. Im Herbst werden wir uns erneut treffen, um unsere im Camp entwickelten Ideen und Projekte weiterzudenken und gemeinsame weitere Schritte im Bereich Klimaschutz zu planen.



Fotografien von Niko Pallas und Silas Steinwenger

---



Fotografie Arne Kolb (Nationalpark Schwarzwald)



Auerhuhn-Habitatpflegeaktion am 23. September 2023, Fotografien Martin Rebbe

Raffael Kratzer leitet und koordiniert das Team Auerhuhn-Monitoring im Nationalpark. Lesen Sie [hier](#) mehr über Raffael und seine und die Geschichte des Auerhuhns.

Bei der Auerhuhn-Habitatpflegeaktion am 23. September packten wieder viele Freiwillige mit an, um den Lebensraum

des Auerhuhns zu verbessern. Wir und der Nationalpark danken herzlich!

Für den letzten Termin dieses Jahres wird am Samstag, **21. Oktober 2023**, nochmals Unterstützung für die **Auerhuhn-Habitatpflegeaktion** gebraucht.

Bitte vormerken. Für die Planung und konkrete weitere Informationen bitte anmelden unter [anmeldung@freundeskreis-nationalpark-schwarzwald.de](mailto:anmeldung@freundeskreis-nationalpark-schwarzwald.de).

---

Gute Stimmung und beste Öffentlichkeitsarbeit!  
Hier noch ein paar Bildeindrücke von Luis Scheuermann  
(Nationalpark Schwarzwald und Mitglied des Freundeskreises):



Stand des Nationalparks Schwarzwald beim Artenschutztag am 10. September 2023 im Zoo Karlsruhe



Tag der offenen Tür am 24. September 2023 am Naturschutzzentrum Karlsruhe in Rappenwörth

Wir wünschen ein sonniges Herbstwochenende!

Mit den besten Grüßen

Das Vorstandsteam des Freundeskreises Nationalpark  
Schwarzwald  
Joachim Andres, Frank Brandenburg, Karl-Ernst Rothfuss,  
Susanne Schönberger

---